



## Liebe Pfarrgemeinde!

Der Arzt Hippokrates (377 v. Chr.) rät: „Sei mäßig in allem, atme reine Luft, treibe täglich Hautpflege und Körperübungen; halte deinen Kopf kalt, die Füße warm, und heile ein kleines Weh eher durch Fasten als durch Arznei.“ Was im Übermaß genossen wird, kann krank machen. Eine Schonzeit für den Körper tut uns gut: das ganze Jahr über müssen die meisten Organe ja im Vollbetrieb, auf Hochtouren arbeiten. Wir schenken dem Körper in der Fastenzeit Erholungsphasen. Am Beginn der Karwoche hat Jesus den Jerusalemer Tempel gereinigt. Wir alle sind eingeladen auszumisten: das Zuviel an Konsum ins rechte Maß zu bringen, negative Gedanken loszulassen, Unaufgearbeitetes zu ordnen. Ich bin der Tempel, der immer wieder gereinigt werden muss. Eine Pfarre rief am Beginn der österlichen Bußzeit zu „7 Wochen ohne Geiz“ auf: Verschenden Sie Menschlichkeit. Verschwenderische Liebe nährt. Also: Fasten Sie und verschwenden Sie Zeit an Ihre Freunde, verschwenden Sie Ihr Geld für eine gute Sache, verschwenden Sie Liebe!

Euer



*Das Baumgartmair-Wegkreuz zeigt als Teil der Dreifaltigkeit den auferstandenen Jesus mit dem Kreuz. Im Heimatbuch ist zu lesen, dass es im 19. Jh. nach einem tödlichen Unfall mit einem Pferdewagen aufgestellt wurde. Das Bild wurde bei der Restaurierung 1991 von Sepp Huber neu gemalt.*